Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 14 (1956)

Artikel: Hirtenlied
Autor: Walter, Silja
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-658761

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HIRTENLIED

Von Silja Walter, nunmehr Sr. M. Hedwig OSB, Kloster Fahr

Es läuft die leise Mitternacht
Wohl rundum auf der Wies',
Wer alle Nächte laufen macht,
Ach wüßt' ich doch nur dies!

Es blüht die rote Mitternacht,
's kann keiner sagen wie.
Was unsre Herzen blühen macht,
Das sag ich niemals, nie.

Es singt die schöne Mitternacht,
Da lauschen Rind und Kuh.
Wer wohl die Heide singen macht,
Das denk ich immerzu.

Es brennt die blaue Mitternacht,
Der Mond hat solchen Brand.
Wer einen Himmel brennen macht,
Das faßt halt kein Verstand.

Es braust die große Mitternacht,
Da laß ich die Schalmei.
Wer Erd und Himmel klingen macht,
Braust über uns vorbei.

Silja Walter.

Aus dem Weihnachtsoratorium von Paul Schmalz, Rorschach